

Fabasoft AG 2014/2015

3 Monats-Bericht 1. April – 30. Juni 2014
3 Months Report 1 April – 30 June 2014



Fabasoft[®]

DAS UNTERNEHMEN IN ZAHLEN

in TEUR	30.06.2014	30.06.2013	Veränderung
Umsatzerlöse	5.996	5.684	5,5 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	10	115	-91,3 %
EBIT (Betriebsergebnis)	2	112	-98,2 %
EBITDA	372	528	-29,5 %
Periodenergebnis	6	156	-96,2 %
Eigenkapital	11.526	13.673	-15,7 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	313	-2.164	114,5 %
Endbestand der liquiden Mittel	13.440	12.672	6,1 %
Mitarbeiter, jeweils zum Stichtag	197	198	-0,5 %
unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,00	0,04	-86,5 %

KEY DATA

in EUR tsd	30/06/2014	30/06/2013	Change
Sales revenue	5,996	5,684	5.5 %
Result before income taxes	10	115	-91.3 %
EBIT (operating result)	2	112	-98.2 %
EBITDA	372	528	-29.5 %
Result for the period	6	156	-96.2 %
Equity	11,526	13,673	-15.7 %
Cash flows from operating activities	313	-2,164	114.5 %
Cash and cash equivalents at end of period	13,440	12,672	6.1 %
Employees, as at 30/6	197	198	-0.5 %
Basic earnings per share (in EUR)	0.00	0.04	-86.5 %

INHALTSVERZEICHNIS

Unternehmen in Zahlen	3
Leistungsprofil	6
Über den Fabasoft Konzern	6
Geschäftsmodell	8
Produktportfolio	8
Lagebericht	14
Geschäftsverlauf	14
Ereignisse im ersten Quartal	14
Produkte, Forschung und Entwicklung	18
Ausblick	20
Konzernzwischenabschluss	22
Konzerngesamtergebnisrechnung	22
Konzernzwischenbilanz	24
Konzerngeldflussrechnung	26
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	28
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	30
Bericht über die prüferische Durchsicht	40
Impressum	42

TABLE OF CONTENTS

Key Data	3
Performance Profile	7
About the Fabasoft Group	7
Business Model	9
Product Portfolio	9
Management Report	15
Business Status	15
Events in the first Quarter	15
Products, Research and Development	19
Outlook	21
Consolidated Interim Financial Statement	23
Consolidated Statement of Comprehensive Income	23
Consolidated Interim Balance Sheet	25
Consolidated Cash Flow Statement	27
Consolidated Statement of Changes in Equity	29
Notes to the Consolidated Interim Financial Statements	31
Report on the auditors' review	41
Imprint	43

LEISTUNGSPROFIL

Über den Fabasoft Konzern

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller und Cloud-Anbieter mit über 25 Jahren Erfahrung im Dokumentenmanagement. Die Softwareprodukte von Fabasoft sorgen für das einheitliche Erfassen, prozessorientierte Bearbeiten, sichere Aufbewahren und kontextsensitive Finden aller digitalen Geschäftsunterlagen. Diese Funktionalitäten werden sowohl im Rahmen von On-Premises-Installationen in den Rechenzentren der Kunden als auch als SaaS- und Cloud-Services genutzt.

Fabasoft digitalisiert und beschleunigt Geschäftsprozesse, sowohl im Wege informeller Zusammenarbeit (Collaboration) als auch durch strukturierte Workflows – unternehmensintern und über Organisations- und Ländergrenzen hinweg. Unsere Kunden profitieren durch orts- und geräteunabhängigen Zugriff, schnellere und wirtschaftlichere Arbeitserledigung sowie durch verbesserte Nachvollziehbarkeit (Compliance).

Über eine leistungsfähige, agile Entwicklungsumgebung werden basierend auf den Fabasoft Produkten kundenspezifische Anpassungen, Fachanwendungen und Branchenlösungen umgesetzt. Die so entwickelte Fabasoft eGov-Suite ist die führende Anwendung für elektronische Aktenführung im öffentlichen Sektor im deutschsprachigen Raum.

Der Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den USA vertreten. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen Vertriebs- und Projektpartnerschaften in diesen und weiteren Ländern. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

PERFORMANCE PROFILE

About the Fabasoft Group

Fabasoft is a European software manufacturer and cloud provider with over 25 years of experience in document management. Fabasoft's software products ensure the consistent capture, process-oriented handling, secure storage and context-sensitive finding of all digital business documents. These functions are used in both on-premises installations in customer data processing centres, as well as SaaS and cloud services.

Fabasoft digitalises and accelerates business processes in the course of informal collaborations and structured workflows both within companies and beyond organisational limits and national frontiers. Our customers benefit through access that is independent of both location and equipment, faster and more cost-efficient work completion, and improved compliance.

Via an efficient and flexible development environment, special customer modifications, specialist applications and branch solutions are implemented on the basis of Fabasoft products. The Fabasoft eGov-Suite, which was developed in this manner, is the leading application for electronic records management in the public sector within the German-speaking region.

The Group is represented by subsidiaries in Germany, Austria, Switzerland, Great Britain and the USA. Furthermore, it maintains sales and project partnerships in these and other countries. Fabasoft AG, with its headquarters in Linz, Austria, acts as the Group's administrative body.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst den Vertrieb eigener Softwareprodukte und Cloud-Services sowie die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Produkte, Online-Services und Dienstleistungen werden sowohl an private Auftraggeber als auch an Kunden der öffentlichen Hand verkauft. Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber bildet die erfolgreiche Teilnahme an Vergabeverfahren einen wesentlichen Bestandteil der Vertriebstätigkeit, speziell im Neukundengeschäft. Thematisch geht es dabei meist um elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement sowie E-Government-Lösungen. Im privaten Sektor werden vor allem die Themen Zusammenarbeit (Business-to-Business-Collaboration), digitale Geschäftsprozesse und elektronische Akten (beispielsweise Personalakten) adressiert.

Der Marktzugang erfolgt sowohl direkt mit eigenen Vertriebs- und Dienstleistungsorganisationen als auch gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Das Direktgeschäft erfolgt vorwiegend über die eigenen Ländergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese Gesellschaften verfügen auch über eigene Projektorganisationen. Diese übernehmen bei Bedarf die Generalunternehmerschaft bei der Projektumsetzung und realisieren Zusatz- und Folgeprojekte. Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, in neuen Geografien Vertriebs- und Umsetzungspartnerschaften mit lokalen Anbietern auf- und auszubauen.

Ausgehend vom Anforderungsprofil der Kunden kommen entweder die Enterprise Produkte aus dem Fabasoft Konzern (Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite, Mindbreeze Enterprise Search und Fabasoft app.telemetry) oder die Cloud-Services (Fabasoft Cloud, Mindbreeze InSite) oder auch hybride Modelle zum Einsatz. Die Enterprise Produkte laufen entweder auf den Systemen der Kunden oder werden als Software-as-a-Service (SaaS) Leistungen durch Fabasoft oder durch Partner betrieben. Ein neues Vermarktungsmodell stellen darüber hinaus „Appliances“ dar: In diesem Modell werden standardisierte Gesamtsysteme (Hardware und Software) in unterschiedlichen Leistungskategorien vorkonfektioniert und den Kunden für die Nutzung in ihren Rechenzentren gegen eine Jahresgebühr und auf eine definierte Laufzeit zur Verfügung gestellt. Das erste Angebot aus dem Fabasoft Konzern in dieser Kategorie stellt Mindbreeze InSpire dar.

Fabasoft®

PRODUKT PORTFOLIO

Enterprise Produkte

Fabasoft Folio

Fabasoft Folio ist ein europäisches Business-Softwareprodukt für die sichere Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung aller digitalen Dokumente, Geschäftsunterlagen und Geschäftsakten im Unternehmen (Electronic Content Management, Records Management und Case Management) sowie für die informelle Zusammenarbeit (Collaboration) und für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen (Workflow). Fabasoft Folio sorgt für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit zur Erfüllung von Compliance-Anforderungen bei digitalen Geschäftsprozessen. Beispiele für Lösungen mit Fabasoft Folio sind: digitale Personalakten, elektronische Posteingangserfassung und digitales Vertragsmanagement.

Kunden haben die Wahlfreiheit, Fabasoft Folio auf einer Microsoft-Windows-Plattform zu installieren und zu betreiben, oder auf einer Open-Source-Software-Plattform (Linux). Fabasoft Folio überzeugt besonders durch die effiziente Modellierung und Umsetzung von individuellen, contentzentrierten Fachanwendungen und Geschäftsprozessen auf dem breiten Leistungsspektrum der Standardproduktfunktionalität mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität.

Fabasoft eGov-Suite

Die Fabasoft eGov-Suite ist das in zahlreichen europäischen Ländern bewährte und im deutschsprachigen Raum führende Produkt für elektronische Aktenführung (E-Akte) in der öffentlichen Verwaltung. Dokumente werden in der Fabasoft eGov-Suite erfasst, bearbeitet, lückenlos dokumentiert, revisionssicher gespeichert und mittels Workflow weitergeleitet. Das Produkt gelangt auf Ebene von Zentralverwaltungen (Bundesministerien und Bundesbehörden), Landes- und Kantonalverwaltungen sowie Kommunalverwaltungen für die Beschleunigung, Effizienz- und Transparenzsteigerung von Verwaltungsvorgängen zum Einsatz. Die Fabasoft eGov-Suite bildet somit auch das Rückgrat von bürgernahen E-Government-Verfahren. Das Produkt basiert auf internationalen Standards und Normen und wurde von den Verwaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Einsatz im öffentlichen Bereich evaluiert und zertifiziert. Die Fabasoft eGov-Suite basiert auf Fabasoft Folio.

Business Model

The Fabasoft Group's business model includes distributing its own software and cloud services, as well as providing related services. Products, online services and other services are sold to both private customers and public sector customers. In the public sector, successful participation in tender procedures is an essential part of its distribution activities, especially in new business. The subject is typically electronic file and workflow management, as well as e-government solutions. In the private sector, the focus is on business-to-business collaboration, digital business processes and electronic records (e.g., personnel records).

Fabasoft addresses the market both directly, through its own sales and service organisations, and in collaboration with sales and implementation partners. Its direct business is predominantly through own subsidiaries in Germany, Austria and Switzerland. These companies also have their own project organisations. Where required, these organisations assume the general contractorship for project implementation and implement additional and subsequent projects. In addition, the company seeks to establish and develop sales and implementation partnerships with local providers in new geographies.

Based on the customers' requirements profile, either the Fabasoft Group's enterprise products (Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite, Mindbreeze Enterprise Search and Fabasoft app.telemetry), or cloud services (Fabasoft Cloud, Mindbreeze InSite), or even hybrid models are selected. Enterprise products run either on the customer's systems, or as Software-as-a-Service (SaaS) services operated by Fabasoft or partners. "Appliances" are a new marketing model: Within this model, standardised turnkey systems (hardware and software) of various performance categories are pre-installed and made available to customers for use in their datacentres for an annual fee and a defined term. The first Fabasoft Group offering in this category is Mindbreeze InSpire.

PRODUCT PORTFOLIO

Enterprise Products

Fabasoft Folio

Fabasoft Folio is a European business software product for secure electronic content management, records management and case management for all digital data, and also for informal collaboration and the digitisation of workflow. Fabasoft Folio ensures greater transparency and traceability in fulfilling compliance requirements in digital business processes. Examples of solutions with Fabasoft Folio include digital personnel files, electronic incoming mail registration and digital contract management.

Clients can choose between installing and running Fabasoft Folio on a Microsoft Windows platform or on an open source platform (Linux). Fabasoft Folio is particularly convincing thanks to the efficient modelling and implementation of individual, content-centric specialist applications and business processes on the broad performance spectrum of the standard product functionality with the greatest possible flexibility, speed and solution quality.

Fabasoft eGov-Suite

Fabasoft eGov-Suite is a proven product in a wide range of European countries and a leading product in the German-speaking world for electronic records management in the public sector. Documents are collated, processed, comprehensively documented and stored so that they are audit-proof, and forwarded using workflows. The product is used to increase the speed, efficiency and transparency of administrative processes in central administrations (federal ministries and federal administrations), and regional and local authorities. Fabasoft eGov-Suite is the backbone of citizen-oriented e-government processes. The product is based on international standards and has been evaluated and certified by administrative authorities in Germany, Austria and Switzerland. Fabasoft eGov-Suite is based on Fabasoft Folio.

Fabasoft app.telemetry

Fabasoft app.telemetry misst das Ablauf- und Antwortzeitverhalten von Transaktionen in verteilten Softwareanwendungen und ermöglicht die Analyse dieser Daten im Kontext der jeweiligen Ausführungsschritte. Fabasoft app.telemetry gibt den Verlauf einer Benutzeranfrage durch Server und Standorte wieder und zeichnet detaillierte Informationen über jede instrumentierte Anwendung (Service) auf. Solche Informationen sind beispielsweise die Ausführungszeit, die Verweilzeit innerhalb eines Services oder Gegenstand und Dauer einer Datenbankabfrage (Query). Dabei beschreibt Fabasoft app.telemetry den entsprechenden Pfad durch das System, wodurch das Anwendungsmanagement, der User Support oder der Helpdesk die zeitkritischen Punkte schnell und zielgenau ausfindig machen und entsprechende Maßnahmen setzen kann.

Fabasoft Mindbreeze Enterprise

Fabasoft Mindbreeze Enterprise bietet eine professionelle Volltext-Suche für das rasche Finden von gesuchten relevanten Informationen. Für Fabasoft Mindbreeze Enterprise existieren Konnektoren um die Datenbestände aus der Fabasoft eGov-Suite, Fabasoft Folio und der Fabasoft Cloud zu indizieren und zu durchsuchen. Durch diesen einheitlichen Informationszugriff werden Zusammenhänge übersichtlich und einfach erkennbar dargestellt. Die bestehenden Benutzerrechte und der Applikationskontext bleiben dabei stets erhalten. Suchreiter und Facetten strukturieren die Ergebnisse und sorgen für einen raschen Überblick. Auf Suchresultate können Aktionen ausgeführt werden, sodass unmittelbar mit einem Treffer weitergearbeitet werden kann.

Mindbreeze InSpire

Mindbreeze InSpire bietet als Appliance (Hardware mit vorinstallierter Software) eine sofort einsatzbereite Lösung für die sichere unternehmensweite Informationssuche bei geringem Konfigurations- und Installationsaufwand. Die Appliance kann mit geringem Aufwand in die vorhandene IT-Infrastruktur eingebunden werden. Nach Konfiguration der Konnektoren für alle relevanten Unternehmensquellen wie beispielsweise E-Mail-Systeme, Dokumentenmanagementsysteme, Archive oder auch Fachanwendungen analysiert Mindbreeze InSpire die Daten semantisch, verknüpft diese und erstellt daraus einen Suchindex um Abfragen effizient zu beantworten. Neben der Suchfunktion ermöglicht es der von Mindbreeze entwickelte Editor durch Suchanwendungen Informationen aus unterschiedlichen Bereichen zu verknüpfen und anzuzeigen. Die Informationen zu einem Thema werden dabei direkt z.B. als Dashboard angezeigt und nicht wie bei klassischen Suchabfragen als Trefferliste. Die Darstellung wird mit dem Editor individuell gestaltet. Im Editor steht eine Auswahl an Designelementen (Widgets) zur Verfügung, die ganz ohne Programmierkenntnisse nach Belieben kombiniert werden können. Damit können auch die unterschiedlichen Bedürfnisse der Fachabteilungen durch individuelle Suchanwendungen erfüllt werden. Darüber hinaus bietet Mindbreeze InSpire umfangreiche Schnittstellen damit Softwarehersteller, Softwareintegratoren und -entwickler, die bewährte Mindbreeze Technologie für die eigenen Produkten und Lösungen verwenden können.

Cloud-Services

Fabasoft Cloud

Moderne Unternehmen arbeiten heute an vielen Orten mobil und grenzenlos zusammen. Da ist es wichtig zu wissen, wo sich die Geschäftsdaten befinden, mit wem sie zusammenarbeiten und was mit ihren Daten passiert. In der Fabasoft Cloud sind Businessdaten nach den höchsten europäischen Standards (z.B. TÜV Rheinland „Cloud Certificate“) geschützt. Das gibt Firmen die Freiheit weltweit agil und effizient zusammenzuarbeiten - wo, wie und mit wem immer sie wollen.

Mit den Cloud-Lokationen gibt die Fabasoft Cloud Unternehmen die Wahlfreiheit und die Gewissheit, wo die Speicherung der Daten erfolgt: in Deutschland, in Österreich oder in der Schweiz. Die Fabasoft Cloud speichert die Daten an jeder Cloud-Lokation synchron in zwei geographisch getrennten Rechenzentren. Sie basiert auf einem europäischen Cloud-Ecosystem aus Fabasoft-eigener Wertschöpfung und setzt nicht auf Infrastruktur-Dienste von Drittanbietern auf.

Fabasoft app.telemetry

Fabasoft app.telemetry measures the performance of transactions in distributed software applications and allows the analysis of this data in the context of the respective use cases. Fabasoft app.telemetry forwards user queries to servers and locations, and records detailed information via every instrumented application (service) involved. Such information includes, for example, execution time, the time spent within a service or query and the duration of a database query. In this process Fabasoft app.telemetry describes the appropriate path through the system, allowing application management, user support or the help desk to quickly and precisely locate the time-critical points and take appropriate action.

Fabasoft Mindbreeze Enterprise

Fabasoft Mindbreeze Enterprise offers a professional full-text search feature for fast retrieval of relevant facts. Connectors exist for Fabasoft Mindbreeze Enterprise to support indexing and searching of and in data sets from the Fabasoft eGov-Suite, Fabasoft Folio and the Fabasoft Cloud. Unified access to information presents correlations in a clearly and easily recognisable way. The existing user rights and the application context are always kept. Search tabs and facets structure the results and provide a quick overview. Actions can be performed against search results, allowing the user to continue working immediately with one match.

Mindbreeze InSpire

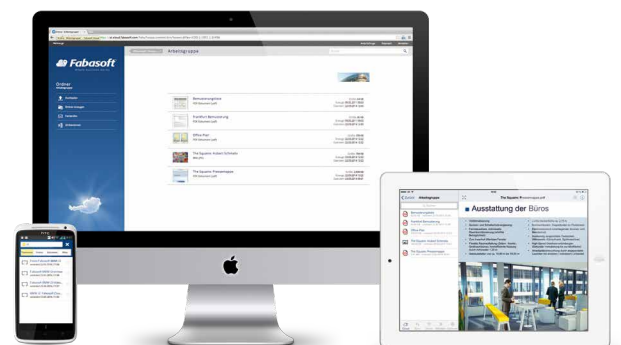
Mindbreeze InSpire is an appliance (hardware and preinstalled software) that provides a turnkey solution for secure enterprise information searching with a low configuration and installation overhead. The appliance can be integrated into the existing IT infrastructure with little effort. After configuring the connectors for all relevant business sources, such as email systems, document management systems, archives, and specialist applications, Mindbreeze InSpire semantically analyses the data, generates links, and creates a search index to efficiently handle queries. In addition to the search feature, the editor developed by Mindbreeze, allows information from different areas found by search applications to be linked and viewed. Information on a specific topic is displayed directly, e.g., as a dashboard, and not as a hit list, unlike classical search queries. The view can be customised using the editor. The editor provides a selection of design elements (widgets) that can be arbitrarily combined without any programming knowledge. This means that varying needs in specialist departments can be met through individual search applications. In addition to this, Mindbreeze InSpire offers a complete set of interfaces, thus giving software manufacturers, software integrators and developers the ability to use proven Mindbreeze technology in their own products and solutions.

Cloud Services

Fabasoft Cloud

Modern business works across all borders and all devices, making it essential to know where your data is, know who you are sharing it with and know every change made. In the Fabasoft Cloud business data is protected to the highest standards of European security (for example TÜV Rheinland "Cloud Certificate"), giving companies the freedom to collaborate more efficiently and in an agile manner worldwide - wherever, however and with whomever they wish.

Through the concept of cloud locations, the Fabasoft Cloud gives companies the freedom to select their data location and the assurance of knowing where their data is stored: in Germany, in Austria or in Switzerland. At each cloud location the Fabasoft Cloud keeps data synchronously saved in two geographically separated high-tech data centres. The service is based on a European cloud ecosystem using Fabasoft's own resources and doesn't rely on infrastructure services of third party providers.



Die Fabasoft Cloud Teamrooms geben Unternehmen die Gewissheit, mit wem sie in der Cloud zusammenarbeiten und wer Zugriff auf die Daten in der Cloud hat. Ein Teamroom ist ein sicherer, geschützter Online-Arbeitsbereich, zu dem nur explizit berechnete Personen Zugang haben, die zur Zusammenarbeit eingeladen sind und sich sicher authentifizieren. Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie die Anmeldung mit digitaler Identität (neuer deutscher Personalausweis, SuisselD und österreichische Handy-Signatur) schützen die Businessdaten in der Cloud nachhaltig vor unberechtigten Zugriffen. Mit der Fabasoft Cloud agieren Unternehmen als Organisationen in der Cloud – und nicht nur mit einzelnen, unabhängigen Benutzer-Accounts. Dies erlaubt die unternehmensweite Administration von Cloud Ressourcen und Sicherheitseinstellungen, inklusive Abbildung der firmenspezifischen Organisationsstruktur in der Cloud. Die Fabasoft Cloud gibt Unternehmen die Gewissheit, was mit ihren Daten in der Cloud passiert: lückenlose Versionierung von Bearbeitungsständen, Auditing und dynamische Wasserzeichen für Dokumente vereinfachen die Erfüllung von Compliance-Anforderungen auch bei der Zusammenarbeit über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg.

Eine europäische Agentur beispielsweise nutzt die Fabasoft Cloud für die kontrollierte Bereitstellung von sicherheitskritischen Dokumenten für Unternehmen und Behörden in der Europäischen Union, sowie für die sichere, übergreifende Zusammenarbeit in Board Meetings und Arbeitsgruppen. Eines der größten Industrieunternehmen in Deutschland nutzt die Fabasoft Cloud für die Mobilisierung von Business-Content aus hausinternen Systemen (z.B. Projektdokumentation) für den Zugriff über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg. Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen organisieren Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen über die Fabasoft Cloud und geben den Board-Mitgliedern damit sicheren, kontrollierten und nachvollziehbaren Zugriff auf wichtige Dokumente, auch auf mobilen Geräten.

Darüber hinaus unterstützt die Fabasoft Cloud die Modellierung von Geschäftsprozessen gemäß dem Standard BPMN 2.0. Aus den Prozessmodellen entstehen Geschäftsprozesse, die intern und extern unmittelbar ausführbar sind (Workflow).

Mindbreeze InSite

Mindbreeze InSite ist eine cloudbasierte Website-Suche, die in den Fabasoft Rechenzentren betrieben wird. Um Mindbreeze InSite verwenden zu können, muss nur ein vorbereiteter Einbettungscode in die Webseite eingefügt und der Suchindex erstellt werden. Dazu nimmt Mindbreeze InSite eine semantische Analyse aller Informationen und Dokumente aus den Informationsquellen (Websites, Webportale, Blogs,...) vor und erkennt dadurch auch Zusammenhänge von Informationen. Suchanwendungen ermöglichen es, Informationen aus unterschiedlichen Bereichen zu verknüpfen und beispielsweise als Newsflash anzeigen zu lassen, der von Mindbreeze automatisch aktualisiert wird. Die Ergebnisse werden dabei direkt in der Seite angezeigt und nicht wie bei klassischen Suchabfragen als Trefferliste.

The Fabasoft Cloud Teamrooms give companies the assurance who they are working with in the cloud and who is having access to their cloud data. A Teamroom is a secure, protected online work area that can be accessed only by explicitly authorised persons who have been invited to the collaboration. Two factor authentication, as well as the login via digital ID (new German ID card, SuisseID, or the Austrian mobile signature) sustainably protect business data in the cloud against unauthorised access. With the Fabasoft Cloud companies act as organisations in the cloud – and not merely with individual, independent user accounts. This allows for the company-wide administration of cloud resources and security settings, as well as for the modelling of the company-specific organisation structure in the cloud. The Fabasoft Cloud gives you the assurance to know what is happening to your data in the cloud: complete versioning of editing statuses, auditing and dynamic watermarks for documents simplify the fulfillment of compliance requirements, also in collaboration across company and national borders.

Example: A European agency uses the Fabasoft Cloud for the controlled delivery of safety-critical documents for companies and authorities in the European Union, as well as for the secure and overall collaboration in board meetings and working groups. One of Germany's largest industrial companies uses the Fabasoft Cloud to mobilise in-house business content (for example project documentation) and to make it accessible across company and national borders. Companies from the most various industries organise board and management meetings using the Fabasoft Cloud and give their management members secure, controlled and auditable access to important documents also on mobile devices.

On top of this, the Fabasoft Cloud supports the modelling of business processes in line with the BPMN 2.0 standard. Business processes (workflows) that can be immediately implemented both internally and externally are generated from these process models.

Mindbreeze InSite

Mindbreeze InSite is a cloud-based website search feature that runs in the Fabasoft datacentres. To be able to use Mindbreeze InSite, users only need to add pre-configured embedded code to their web page and create a search index. To allow this to happen, Mindbreeze InSite performs semantic analysis of all information and documents from the information sources (websites, web portals, blogs, etc.), thus identifying information coherencies. Search applications make it possible to combine information from different domains and, for example, to display this as a newsflash that is automatically updated by Mindbreeze. The results are displayed directly on the page, and not as a hit list, unlike classical search queries.

LAGEBERICHT

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 lagen die Umsatzerlöse (1. April 2014 – 30. Juni 2014) mit TEUR 5.996 um 5,5% über dem Vorjahresvergleichswert (TEUR 5.684).

Das Betriebsergebnis (EBIT) sank in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 von TEUR 112 (Vergleichszeitraum des Vorjahres) auf TEUR 2.

Das EBITDA verringerte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 372 (TEUR 528 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens betrug zum Zwischenbilanzstichtag 44,7% (55,2% zum 30. Juni 2013).

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich von TEUR 12.672 zum 30. Juni 2013 auf TEUR 13.440 zum 30. Juni 2014.

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2014 beschäftigte der Fabasoft Konzern 197 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (198 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30. Juni 2013).

Ereignisse im ersten Quartal

Fabasoft bei der 3rd Annual European Cloud Computing Conference in Brüssel

Am 9. April 2014 fand die „3rd Annual European Cloud Computing Conference“ in Brüssel statt. Die Veranstaltung stand im Zeichen einer Standortbestimmung von Cloud Computing als Motor für die Umsetzung des digitalen Binnenmarktes. Rund 200 Experten aus Politik, IT-Industrie und Wissenschaft diskutierten über die Zielsetzung der europäischen Harmonisierung von Cloud-Strategien einzelner Mitgliedsstaaten sowie über Cloud Computing-Lösungen als Innovationstreiber für die gesamte IT-Wirtschaft.

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Mitglied des Vorstandes der Fabasoft AG gab im Rahmen seiner Präsentation „Mirror, Mirror on the wall, where is your data after all?“ einen Überblick über die aktuelle Situation am Cloud Computing Markt und diskutierte mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die nächsten Schritte in der Entwicklung eines gemeinsamen europäischen Marktes für Cloud Computing.

MANAGEMENT REPORT

Business status

In the first three months of the fiscal year 2014/2015 (1 April 2014 to 30 June 2014) sales revenue amounted to EUR 5,996 tsd, which represented an increase of 5.5 % compared with the figures for the previous year (EUR 5,684 tsd).

The operating result (EBIT) for the first three months of the fiscal year 2014/2015 decreased from EUR 112 tsd (previous corresponding period) to EUR 2 tsd.

In the period under review EBITDA decreased from EUR 528 tsd (previous corresponding period) to EUR 372 tsd.

On the interim-balance sheet date (30 June 2014) the company's equity ratio stood at 44.7 % (55.2 % as at 30 June 2013).

The balance of cash and cash equivalents increased from EUR 12,672 tsd on 30 June 2013 to EUR 13,440 tsd on 30 June 2014.

The Fabasoft Group employed a workforce of 197 on 30 June 2014 (198 employees on 30 June 2013).

Events in the first Quarter

Fabasoft at the 3rd Annual European Cloud Computing Conference in Brussels

The "3rd Annual European Cloud Computing Conference" took place in Brussels on 9 April 2014. The event focused on how cloud computing drives the realisation of the digital internal market. Some 200 experts from politics, the IT industry and science discussed the objective of European harmonisation of the cloud strategies of the individual member states, and cloud computing solutions as an innovation driver for the entire IT industry.

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, member of the Fabasoft AG Managing board, provided an overview of the current situation in the scope of his keynote, titled "Mirror, Mirror on the wall, where is your data after all?" and discussed the next steps towards developing a common European market for cloud computing with the attendees.

Fachanwendung für die schweizerische Vollzugsstelle für den Zivildienst erstellt

Die Fachanwendung eZIVI wurde für die schweizerische Vollzugsstelle für den Zivildienst entwickelt. Die Einsätze der Zivildienst leistenden Personen und externen Partnern werden nun über eine Webanwendung koordiniert. Im Rahmen der Fachanwendung eZIVI kommt erstmals auch zur Datenablage eine neue, dedizierte Fabasoft Fachanwendungsdomäne (GovData) des Eidgenössischen Departementes Wirtschaft, Bildung und Forschung zum Einsatz. Die Plattform soll für die zentrale Datenablage verwendet werden.

Die Vollzugsstelle für den Zivildienst ZIVI gliedert sich in die Hauptabteilung Vollzug und die Abteilungen Ressourcen und Direktionsstab und gehört als Verwaltungsstelle zum Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung.

Fabasoft Cloud erhält renommierten europäischen Innovationspreis von Frost & Sullivan

Frost & Sullivan zeichnete die Fabasoft Cloud mit dem „2014 European Cloud Computing Product Innovation Leadership Award“ aus. Das internationale Beratungsunternehmen ist Initiator des Preises und begründete die Auszeichnung folgendermaßen: „Als hochsichere Business Cloud hat sich die Fabasoft Cloud zu einem Maßstab in der europäischen IKT-Industrie entwickelt, geschaffen von Europäern in Europa für Europäer. Fabasoft bietet verlässliche Software für die geschäftliche Zusammenarbeit inklusive exzellenter Sicherheitsmaßnahmen – damit kreierte das Unternehmen eine zuverlässige Cloud nach europäischen Standards“. Die Preisverleihung fand am 14. Mai 2014 im Royal Garden Hotel in Kensington, London, statt.

Frost & Sullivan ist ein globales Beratungsunternehmen für Marktforschung und -analyse sowie Wachstumsstrategieberatung. Das Unternehmen arbeitet eng mit ihren Kunden zusammen, um visionäre Innovationen zu erarbeiten, die den globalen Herausforderungen und Wachstumsoptionen gerecht werden.

Hauptversammlung Fabasoft AG

Am 30. Juni 2014 fand die ordentliche Hauptversammlung der Fabasoft AG in den Räumlichkeiten des „Courtyard by Marriott Hotel“ in Linz statt. Im Rahmen der Präsentation gaben die Mitglieder des Vorstandes einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/2014. Die Tagesordnungspunkte wurden im Anschluss ausführlich diskutiert. Alle Beschlüsse wurden mit großer Mehrheit gefasst.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG vom 30. Juni 2014 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2013/2014 eine Dividende von EUR 0,42 je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Auszahlung der Dividende erfolgte – abzüglich 25 % Kapitalertragssteuer, soweit hierfür keine steuerliche Ausnahme von der Einhebung der Steuer vorgesehen ist – am 10. Juli 2014 durch Gutschrift bei den depotführenden Kreditinstituten. Als Zahlstelle fungierte die Österreichische Kontrollbank AG. Die Stückaktien der Fabasoft AG wurden ab 3. Juli 2014 ex Dividende gehandelt.

Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Die Schweizerische Bundesverwaltung, vertreten durch das Bundesamt für Bauten und Logistik, ist mit der Fabasoft Schweiz AG in Verhandlungen betreffend die mehrjährige budgetäre Unterlegung von Bestandskundenprojekten rund um den Einsatz der Fabasoft eGov-Suite in der Schweizerischen Bundesverwaltung getreten. Insbesondere geht es um Softwarepflege, Dienstleistungen und in geringerem Maße Neulizenzen. Zu diesem Zweck ist geplant, einen Budgetrahmen von bis zu CHF 40 Mio. ohne Abrufgarantie für den Zeitraum bis längstens 31.12.2019 bereitzustellen.

Es wurde uns mitgeteilt, dass das Bundesamt für Bauten und Logistik für den 1.9.2014 eine diesbezügliche Zuschlagsmitteilung beabsichtigt. Der Zuschlag würde Rechtskraft erlangen, sofern innerhalb der Einspruchsfrist von 20 Tagen nach Bekanntmachung kein Einspruch erfolgt.

Ansonsten traten nach dem 30. Juni 2014 keine wesentlichen Ereignisse für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss ein.

Professional application developed for the Swiss community service implementation office

eZIVI is a professional application that was developed for the Swiss community service implementation office. The deployment of persons in community service and external partners is now coordinated using a web application. In the scope of the eZIVI application, a new dedicated professional application domain by Fabasoft (GovData) for the Swiss department of Trade, Education and Research is being deployed for the first time. The platform will be used as a centralised data repository.

The Community service implementation office (ZIVI) is broken down into the main department Implementation, and the departments Resources and Management; as an administrative office, it is part of the Swiss department of Trade, Education and Research.

Fabasoft Cloud wins renowned Frost & Sullivan European innovation prize

Frost & Sullivan awarded The Fabasoft Cloud the “2014 European Cloud Computing Product Innovation Leadership Award”. The international consultancy is the initiator of the prize and justified the award as follows: “As a high-security business cloud, the Fabasoft Cloud has become a benchmark in the ICT industry, created by Europeans, in Europe, for Europeans. Fabasoft offers reliable software for B2B collaboration, including excellent security measures – this has helped the company to create a reliable cloud in compliance with European standards.” The award ceremony took place on 14 May 2014 at the Royal Garden Hotel in Kensington, London.

Frost & Sullivan is a global consultancy for market research, analysis and growth strategy advice. The company cooperates closely with its customers to develop visionary innovations that do justice to global challenges and growth opportunities.

Fabasoft AG Annual General Meeting

On 30 June 2014, the Fabasoft AG Annual General Meeting was held at the “Courtyard by Marriott Hotel” in Linz. In the scope of the presentation, the members of the Managing Board gave an overview of the most significant events and developments in the fiscal year 2013/2014. The items on the agenda were then discussed in detail. All resolutions were accepted with a large majority.

At the Fabasoft AG Annual General Meeting held on 30 June 2014 it was agreed to pay out a dividend of EUR 0.42 per share entitled to dividend for the fiscal year 2013/2014. The dividend was paid – less 25% capital gains tax, unless there is a provision for tax exemption – on 10 July 2014 in the form of a credit entry at the depositary bank. The Österreichische Kontrollbank AG acted as the paying office. The individual Fabasoft AG shares have been traded ex dividend from 3 July 2014.

Events after the interim balance sheet date

The Swiss Federal Administration, represented by the Federal Office for Buildings and Logistics, has entered into negotiations with Fabasoft Schweiz AG regarding the budgetary securitisation over several years of existing customer projects in respect of the use of Fabasoft eGov-Suite at the Swiss Federal Administration. This concerns in particular software maintenance, services and to a lesser extent new licences. A budgetary framework of up to CHF 40 million without call-off guarantee for the period up to 31.12.2019 is planned for this purpose.

We have been notified that the Federal Office for Buildings and Logistics intends to announce the awarding of the respective contract on 1.9.2014. The awarding of the contract would become legally effective if no objection is raised within the period for objection of 20 days after notification.

Otherwise there were no significant events in respect of this interim financial statement after 30 June 2014.

Produkte, Forschung und Entwicklung

Fabasoft Folio

Ein Schwerpunkt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 lag in der Entwicklung eines Konzepts sowie in der Umsetzung der Basistechnologie für sogenannte „Scenario Based Rooms“. Diese erlauben die Erstellung von speziellen Teamrooms für ganz bestimmte Nutzungsszenarien wie z.B. ein Scrum-Projekt oder eine Personalaktenablage. Für diese ist es möglich spezielle Sicherheitskonzepte mit selbst definierten Rollen (z.B. Product Owner, Scrum Master, Scrum Team) erstellen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Weiterentwicklung der digitalen Personalakte als Lösung zur elektronischen Verwaltung von Personalakten. Die Funktionalität für den Import von Personalakten-Stammdaten aus einem HR-System (z.B. SAP HR) wurde optimiert und die Funktionalität zur Erstellung von Personaldokumenten auf Basis von Vorlagen unter Nutzung von sogenannten DocProperties umgesetzt. Damit können Metadaten (z.B. Vorname, Nachname, Sozialversicherungsnummer, etc.) automatisch in die Dokumente übernommen und somit der Aufwand für die Erstellung dieser minimiert werden.

Im Bereich User-Interface wurde neben zahlreichen Verbesserungen in Anwendungsfällen und bei der Browser-Integration die Unterstützung für Windows Phone 8.1 im Browser neu aufgenommen. Update Rollups für die Version 2013 und 2014 mit zahlreichen Detail-Verbesserungen wurden bereitgestellt.

Fabasoft eGov-Suite

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2014/2015 lag der Fokus auf zwei Bereichen. Der erste Bereich waren Arbeiten an der Fabasoft eGov-Suite in der Version 2013 und 2014. Kunden-Feedback sowie Rückmeldungen der Professional Services Organisationen wurden eingearbeitet und zusätzlich ausgewählte Weiterentwicklungen zur Verfügung gestellt. Die bestehende Dokumentation wurde erweitert und die Benutzerhandbücher präzisiert.

Der zweite Bereich waren Entwicklungsarbeiten an der Fabasoft eGov-Suite Bayern für das Upgrade auf die Version 2013. Auch hier wurde das Kundenfeedback in die Version eingearbeitet. Darüber hinaus sind ausgewählte Feedbackpunkte jetzt nicht nur in die Fabasoft eGov-Suite Bayern enthalten, sondern wurden in die gesamte Fabasoft eGov-Suite übernommen. Damit konnte eine Steigerung der Qualität bis in das Basisprodukt Fabasoft Folio erreicht werden. Neben den Entwicklungstätigkeiten erfolgten Upgrade-Projekte auf die Versionen 2012, 2013 und 2014.

Fabasoft app.telemetry

Das app.telemetry-Entwicklungsteam legte den Fokus im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 auf die Erweiterung und Optimierung der Anwendungsmöglichkeiten von Fabasoft app.telemetry basierend auf Kundenrückmeldungen und Erkenntnissen aus dem Fabasoft SaaS-Cloud Betrieb. Der Schwerpunkt wurde dabei auf die Bewertung von Requests gelegt. Fabasoft app.telemetry analysiert Zugriffe und schlägt Möglichkeiten zur Verbesserung der Performance auf Grundlage einer Reihe von Regeln für die Fabasoft Softwareprodukte vor.

Fabasoft Cloud

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden in der Fabasoft Cloud wieder zahlreiche Verbesserungen in den Bereichen einfacher und barrierefreier Bedienung (Usability und Accessibility) sowie der sicheren Nutzung der Fabasoft Cloud umgesetzt. So können Anwenderinnen und Anwender in der Fabasoft Cloud ihre Dateilisten in einer Detailansicht betrachten bzw. bearbeiten. Diese Form der Listendarstellung erlaubt u.a. das Einblenden beliebiger Spalten sowie die Anwendung von mehrfachen Sortierungen und Gruppierungen. Daten können – ähnlich wie in einer Tabellenkalkulation – direkt in den Spalten geändert werden. Eine weitere Ansicht erlaubt die übersichtliche Darstellung von Informationen in Form eines Dashboards wie z.B. die relevanten Informationen für Administratoren von Cloud-Organisationen. Auch wurde die Anzeige und Auswahl von Werkzeugen optimiert, sodass der Zugang zu den wichtigsten Aktionen bei eingblendeten Werkzeugen stets gegeben ist.

Neben vielen Optimierungen im Webbrowser-Client der Fabasoft Cloud in Bezug auf die barrierefreie Verwendung wurde außerdem der Leitfaden „Barrierefreie Cloud“ erarbeitet und der „EuroCloud Austria“ zur Publikation übergeben. In dieser Publikation werden die organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Erstellung „barrierefreier Cloud-Dienste“ dargestellt, sowie auf die wichtigsten Standards für die Umsetzung verwiesen. Der Leitfaden soll bei allen Cloud-Verantwortlichen sowohl auf Auftragnehmer- als auch auf Auftraggeber-Seite das Bewusstsein und die Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen stärken.

Products, Research and Development

Fabasoft Folio

One focus in the first quarter of the fiscal year 2014/2015 was on the development of a strategy and on implementing a basic technology for “Scenario Based Rooms”. They allow special team rooms to be created for specific use scenarios, e.g., a Scrum project, or a Human Resources file depository. Also, it is possible to create special security concepts with self-defined roles (e.g., Product Owner, Scrum Master, Scrum Team).

Another focus was on on-going development of the digital personnel file as a solution for electronic personnel file management. The functionality for importing personnel file master data from an HR system (e.g., SAP HR) was optimised, and the functionality for creating personnel documents on the basis of templates using DocProperties was implemented. This means that metadata (e.g., first name, family name, social security no., etc.) can be automatically transferred to the documents, thus minimising the overhead for authoring these documents.

In addition to countless improvements in use cases and browser integration, the user interface now supports Windows Phone 8.1. Update rollups for versions 2013 and 2014 with numerous improvements to detail were released.

Fabasoft eGov-Suite

In the first quarter of the fiscal year 2014/2015, the focus was on two areas. The first of these was work on the Fabasoft eGov-Suite versions 2013 and 2014. Customer feedback, and feedback from the Professional Services organisations was adopted, and additional, selected enhancements were released. The existing documentation was extended and the user manuals were made more concise.

The second area involved development work on the Fabasoft eGov-Suite Bavaria for the upgrade to version 2013. Again customer feedback was adopted into the version. Beyond this, selected items of feedback were not only included in Fabasoft eGov-Suite Bavaria, but carried over into the entire Fabasoft eGov-Suite. This helped to improve quality through to the Fabasoft Folio basic product. In addition to development activities, upgrade projects to the 2012, 2013 and 2014 versions were implemented.

Fabasoft app.telemetry

In the first quarter of the fiscal year 2014/2015, the app.telemetry development team focused on extending and optimising the application options of Fabasoft app.telemetry based on customer feedback and lessons learned from Fabasoft SaaS Cloud operations. The focus here was on evaluating requests. Fabasoft app.telemetry analyses access and suggests options for improving performance based on a set of rules for Fabasoft software products.

Fabasoft Cloud

In the first quarter of the fiscal year 2014/2015, the Fabasoft Cloud saw numerous improvements regarding easy and barrier free use (usability and accessibility) and the secure use of the Fabasoft Cloud. This means that users can display or edit a detailed view of their file lists in the Fabasoft Cloud. This list view mode enables the user to display arbitrary columns, and to use multiple sorting and grouping options. Data can be entered directly in the columns – like in a spreadsheet. Another view allows to display information in the form of a dashboard, such as information relevant for administrators in cloud organisations. The view and selection of tools was also optimised so that the most important actions for the displayed tools are provided at all times.

Apart from the many accessibility and usability improvements in the Fabasoft Cloud web browser client, Fabasoft developed the “Barrier-free Cloud” guide which was published by “EuroCloud Austria”. This publication refers to organisational and engineering measures for creating “barrier-free cloud services”, pointing out the most important standards for implementation. The intent is for the guide to strengthen the awareness, and generate a sense of responsibility for persons with special needs among all cloud stakeholders on both the contractor and purchaser side.

Zusätzlich zu Benutzern mit Vollzugriff und „Aktiven Gästen“ können Cloud-Organisationen nun kostengünstig Benutzer mit Lesezugriff erwerben, die von Administratoren der Cloud-Organisation komfortabel zentral verwaltet werden.

Mindbreeze

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 stand die Weiterentwicklung von Mindbreeze InSpire im Mittelpunkt. Besonders Augenmerk lag bei Mindbreeze InSpire auf der Entwicklung einer „selbstlernenden Dokumentenklassifizierung“. Damit ist es möglich bereits bei der Analyse der Dokumenteninhalte diese automatisch bestimmten Themen zuzuordnen (klassifizieren). So können beispielweise Fachabteilungen, wie die Posteingangsstelle, Eingangsdokumente durch die Zuordnung von Mindbreeze automatisch an die zuständige Stelle weiterleiten. Ermöglicht wird dies durch intelligente Kombination komplexer semantischer Algorithmen.

Des Weiteren erfolgte im Berichtszeitraum die Weiterentwicklung der Suchanwendung für das Gesundheitswesen. Mindbreeze InSpire versteht dadurch gängige Fachthesauri wie ICD-10. Zusätzlich wurden Konnektoren für medizin-spezifische Informationsquellen und Formate umgesetzt.

Ausblick

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber ist Fabasoft für eine Reihe von großen Kunden aus Bund, Ländern/Kantonen und Kommunen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz tätig. Das Geschäft mit diesen Bestandskunden bildet erfahrungsgemäß einen stabilen Umsatzkern, wobei sich auch hier die teilweise drastischen Sparvorgaben der öffentlichen Hand zunehmend auswirken.

Um diesem entgegenzuwirken, soll im Wege von Zusatzprojekten und Erweiterungen des Kreises der Anwenderinnen und Anwender die Kundenbasis von Fabasoft in diesem Markt gefestigt und nach Möglichkeit ausgebaut werden. Diesbezüglich wurde die Marktbearbeitung intensiviert, und konkrete Projekte befinden sich in der Akquisephase. Es ist aber nicht vorhersehbar, ob beziehungsweise in welchem Umfang oder auf welcher Zeitschiene daraus konkretes Geschäft generiert werden kann.

Neukundengewinnung erfolgt im öffentlichen Sektor nahezu ausschließlich im Wege hochkompetitiver öffentlicher Ausschreibungen mit den damit verbundenen Vorlaufzeiten. Über den deutschsprachigen Raum hinaus wurde vor allem in Zusammenarbeit mit Partnern neues Geschäft aufgebaut sowie das bestehende Geschäft ausgeweitet. Ein wichtiges Argument ist in diesem Zusammenhang die ausgezeichnete Reputation und Bewertung, die speziell die österreichische Verwaltung bei internationalen Rankings hinsichtlich des Umsetzungsgrades von E-Government genießt. Bestandskunden erklären sich auch immer wieder bereit, Interessenten anderer Verwaltungen ihr System zu zeigen und über ihre Erfahrungen mit der Einführung von elektronischer Aktenführung und E-Government im Allgemeinen und mit Fabasoft im Besonderen zu berichten.

Bei den privaten Auftraggebern bildet, analog zu den öffentlichen Auftraggebern, die konsequente Arbeit am Bestandskundengeschäft eine wichtige Säule der Umsatzplanung. Da diese Kunden teilweise auch international tätig sind, besteht bisweilen auch die Möglichkeit beziehungsweise der Kundenwunsch, Einführungs- und Erweiterungsprojekte auch international mit zu begleiten.

Für die Neukundengewinnung soll die Vertriebsorganisation weiter gestärkt und durch die Umsetzung eines entsprechenden Marketing- und PR-Planes unterstützt werden. Einen wichtigen Bestandteil der geplanten Markterschließung bildet dabei die Konzentration auf fachliche Lösungsbereiche – wie beispielsweise die „Elektronische Personalakte“ – innerhalb des ECM-Marktes.

Aus bisherigen Erfahrungen kann festgestellt werden, dass Interessenten zunehmend flexibel in der Frage sind, ob die angestrebte Lösung als Cloud-Anwendung oder über ein klassisches On-Premises-Projekt umgesetzt werden soll. Dies kristallisiert sich oft erst im Zuge des Bieterdialogs unter Abwägung von funktionalen, ökonomischen und zeitlichen Gesichtspunkten heraus. Fabasoft sieht sich in solchen Konstellationen gut positioniert, da das verfügbare Produktportfolio beides leistet und auch hybride Modelle erlaubt. Eine konkrete Planung wird dadurch aber erschwert, da abhängig vom gewählten Modell, ein und dasselbe Projekt eine deutlich unterschiedliche Umsatzstruktur auf der Zeitachse aufweist.

Ausgehend von den ermutigenden Erfolgen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/2014 geht das Management von einer herausfordernden aber auch chancenreichen Entwicklung in den bevorstehenden Quartalen aus.

In addition to users with full access and “active guests”, cloud organisations can now purchase inexpensive, read-access accounts which can be conveniently and centrally managed by administrators in the cloud organisation.

Mindbreeze

In the first quarter of the fiscal year 2014/2015, the focus was on on-going development of Mindbreeze InSpire. The particular focus in Mindbreeze InSpire was on developing “self-teaching document classification”. This makes it possible to automatically assign documents to special topics (classify documents) as early as in the document content analysis phase. For example, departments such as the incoming mail office can automatically forward documents to the correct office through a Mindbreeze assignment. This is enabled by intelligent combinations of complex semantic algorithms.

In addition, development work continued on the search application for the health sector in the period under review. Mindbreeze InSpire thus understands complete professional thesauri such as ICD-10. In addition, connectors for medical information sources and formats were implemented.

Outlook

In the area of public sector contracting, Fabasoft works for a number of federal, state/canton and municipality key accounts in Austria, Germany and Switzerland. Experience has shown that business with these existing customers forms a stable revenue core, although what have in part been drastic austerity requirements in the public sector are becoming increasingly apparent.

To counteract this, Fabasoft intends to strengthen and, where possible, expand its customer base in this market through additional projects and extending the user community. With a view to this, market development activities have been intensified. Tangible projects are already in the acquisition phase. However, it is impossible to predict whether, or to what extent, or in what time scale, concrete business can be generated.

Acquisition of new business in the public sector is almost exclusively by way of highly competitive public tenders with the associated lead times. Beyond the German speaking part of Europe, new business has been driven and existing business has been extended through collaboration with partners. An important argument in this context is the excellent reputation and rating which the Austrian administration in particular enjoys in international rankings in terms of the e-government implementation level. Existing customers are also frequently willing to show their systems to interested parties from other administrations and to report on their experiences in introducing electronic records management and e-government in general, and with Fabasoft in particular.

Similar to our business in the public sector, consistent development of existing private sector customers is an important pillar of our sales planning. Since some of these customers also have international business activities, opportunities occasionally arise to accompany roll-out and expansion projects internationally, or this is requested by the customer.

We seek to further strengthen and support our sales organisation in its drive to acquire new customers by implementing an appropriate marketing and PR plan. An important part of the planned market development is our focus on technical solution areas – such as the “Electronic Personnel File” – within the ECM market.

Previous experience shows that prospects are becoming increasingly flexible regarding whether the proposed solution should be implemented as a cloud application or a classic on-premises project. This is often clarified only in the course of the bidder dialogue, taking functional, financial, as well as the temporal aspects into consideration. Fabasoft considers itself to be well positioned in this respect because the available product portfolio covers both options, while at the same time supporting hybrid models. This does make a precise forecast more difficult, however. Depending on the selected model, the same project can exhibit a substantially different revenue structure on a given timeline.

Based on the encouraging achievements during the past fiscal year 2013/2014, the management anticipates a challenging but also promising development in the forthcoming quarters.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
FÜR DAS 1. QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2014/2015

in TEUR	AZ	April – Juni 2014	April – Juni 2013
Umsatzerlöse	5.	5.996	5.684
Sonstige betriebliche Erträge		24	23
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-155	-127
Personalaufwand		-3.775	-3.591
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-370	-416
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.718	-1.461
Betriebsergebnis	5.	2	112
Finanzerträge		11	7
Finanzaufwendungen		-3	-4
Ergebnis vor Ertragsteuern		10	115
Ertragsteuern		-4	41
Periodenergebnis		6	156
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis)			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		-12	-1
Sonstiges Ergebnis		-12	-1
Gesamtergebnis		-6	155
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		25	185
Minderheiten		-19	-29
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		13	184
Minderheiten		-19	-29
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		0,00	0,04
verwässert		0,00	0,04

CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME
FOR THE FIRST QUARTER OF THE FISCAL YEAR 2014/2015

in EUR tsd	Note	April – June 2014	April – June 2013
Sales revenue	5.	5,996	5,684
Other operating income		24	23
Expenses for purchased services		-155	-127
Employee benefits expenses		-3,775	-3,591
Depreciation and amortisation expense	5.	-370	-416
Other operating expenses		-1,718	-1,461
Operating result	5.	2	112
Finance income		11	7
Finance costs		-3	-4
Result before income taxes		10	115
Income taxes		-4	41
Result for the period		6	156
Other result (possible reclassification in period result)			
Change in adjustment item for currency conversion		-12	-1
Other result		-12	-1
Total result		-6	155
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		25	185
Minority		-19	-29
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		13	184
Minority		-19	-29
Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		0.00	0.04
diluted		0.00	0.04

KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2014

Aktiva in TEUR	AZ	30.06.2014	31.03.2014
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1.	2.414	2.590
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	70	90
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		157	157
Aktive latente Steuern		756	695
		3.397	3.532
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		8.658	10.351
Ertragsteuerforderungen		272	242
Liquide Mittel		13.440	13.311
		22.370	23.904
Summe Aktiva		25.767	27.436

Passiva in TEUR	AZ	30.06.2014	31.03.2014
Eigenkapital	3.2.		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		5.000	5.000
Kapitalrücklagen		9.336	9.327
Sonstige Rücklagen		-387	-387
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		375	387
Ergebnisvortrag		-2.594	-519
		11.730	13.808
Minderheitenanteil		-204	-185
		11.526	13.623
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		2.014	1.975
Rückstellungen für Pensionen		170	170
Passive latente Steuern		278	232
		2.462	2.377
Kurzfristige Schulden			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		5.163	3.725
Ertragsteuerverbindlichkeiten		177	176
Erlösabgrenzungen		6.439	7.535
		11.779	11.436
Summe Passiva		25.767	27.436

CONSOLIDATED INTERIM BALANCE SHEET AS AT 30 JUNE 2014

Assets in EUR tsd	Note	30/06/2014	31/03/2014
Non-current assets			
Property, plant and equipment	3.1.	2,414	2,590
Intangible assets	3.1.	70	90
Available-for-sale financial assets		157	157
Deferred income tax assets		756	695
		3,397	3,532
Current assets			
Trade and other receivables		8,658	10,351
Income tax receivables		272	242
Cash and cash equivalents		13,440	13,311
		22,370	23,904
Total Assets		25,767	27,436

Equity and liabilities in EUR tsd	Note	30/06/2014	31/03/2014
Equity	3.2.		
Capital and reserves attributable to the Parent Company's equity holders			
Share capital		5,000	5,000
Capital reserves		9,336	9,327
Other reserves		-387	-387
Adjustment item for currency conversions		375	387
Retained earnings		-2,594	-519
		11,730	13,808
Minority interest		-204	-185
		11,526	13,623
Non-current liabilities			
Provisions for severance payments		2,014	1,975
Provisions for pensions		170	170
Deferred income tax liabilities		278	232
		2,462	2,377
Current liabilities			
Trade and other payables		5,163	3,725
Liabilities for income taxes		177	176
Revenue accruals		6,439	7,535
		11,779	11,436
Total equity and liabilities		25,767	27,436

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG
FÜR DAS 1. QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2014/2015

in TEUR	AZ	April – Juni 2014	April – Juni 2013
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Betriebsergebnis		2	112
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten:			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		370	416
Aufwendungen für Optionsprogramme		9	7
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		39	36
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		-1	1
		419	572
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen:			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		1.693	183
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung)		-662	-630
Veränderung von Erlösabgrenzungen		-1.096	-2.271
		-65	-2.718
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		354	-2.146
Vereinnahmte Zinsen		10	7
Gezahlte Ertragsteuern		-51	-25
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		313	-2.164
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-174	-161
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		-174	-161
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Auszahlungen an Minderheitengesellschafter		0	-154
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		0	-154
Veränderung der liquiden Mittel		139	-2.479
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		13.311	15.154
Effekte aus Wechselkursänderungen		-10	-3
Zunahme/Abnahme		139	-2.479
Endbestand der liquiden Mittel	4.	13.440	12.672

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT
FOR THE FIRST QUARTER OF THE FISCAL YEAR 2014/2015

in EUR tsd	Note	April – June 2014	April – June 2013
Cash flows from operating activities			
Operating result		2	112
Adjustments in non-cash items			
Depreciation and amortisation expenses		370	416
Expenses for options models		9	7
Changes in non-current provisions		39	36
Profit/Losses from disposal of property, plant and equipment		-1	1
		419	572
Adjustments in net current assets			
Changes in trade and other receivables (without income tax receivables)		1,693	183
Changes in trade and other payables (without income tax liabilities)		-662	-630
Changes in revenue accruals		-1,096	-2,271
		-65	-2,718
Cash generated from operations		354	-2,146
Interest received		10	7
Income taxes paid		-51	-25
Net cash generated from operating activities		313	-2,164
Cash flows from investing activities			
Purchases of property, plant and equipment and intangible assets	3.1.	-174	-161
Net cash used in investing activities		-174	-161
Cash flows from financing activities			
Payments to minority holders		0	-154
Net cash used in financing activities		0	-154
Changes in cash and cash equivalents		139	-2,479
Changes in cash and cash equivalents			
Cash and cash equivalents at beginning of period		13,311	15,154
Effect of exchange rates changes		-10	-3
Increase/Decrease		139	-2,479
Cash and cash equivalents at end of period	4.	13,440	12,672

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
FÜR DAS 1. QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2014/2015

		Den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Ergebnisvortrag	Gesamt	Minderheitenanteil	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2013		5.000	9.296	-359	326	-489	13.774	-109	13.665
Währungsumrechnungen		0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Periodenergebnis		0	0	0	0	185	185	-29	156
Gesamtergebnis		0	0	0	-1	185	184	-29	155
Änderung Minderheitsbeteiligung/ Anteilsverhältnisse		0	0	0	0	-129	-129	-25	-154
Änderung auf Grund von Optionsprogrammen		0	7	0	0	0	7	0	7
Stand am 30. Juni 2013	3.2.	5.000	9.303	-359	325	-433	13.836	-163	13.673

		Den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Ergebnisvortrag	Gesamt	Minderheitenanteil	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2014		5.000	9.327	-387	387	-519	13.808	-185	13.623
Währungsumrechnungen		0	0	0	-12	0	-12	0	-12
Periodenergebnis		0	0	0	0	25	25	-19	6
Gesamtergebnis		0	0	0	-12	25	13	-19	-6
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	-2.100	-2.100	0	-2.100
Änderung auf Grund von Optionsprogrammen		0	9	0	0	0	9	0	9
Stand am 30. Juni 2014	3.2.	5.000	9.336	-387	375	-2.594	11.730	-204	11.526

CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY
FOR THE FIRST QUARTER OF THE FISCAL YEAR 2014/2015

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2013		5,000	9,296	-359	326	-489	13,774	-109	13,665
Currency conversions		0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Result for the period		0	0	0	0	185	185	-29	156
Total result		0	0	0	-1	185	184	-29	155
Changes minority interest/subsidiary shares		0	0	0	0	-129	-129	-25	-154
Changes due to options models		0	7	0	0	0	7	0	7
Balance at 30 June 2013	3.2.	5,000	9,303	-359	325	-433	13,836	-163	13,673

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2014		5,000	9,327	-387	387	-519	13,808	-185	13,623
Currency conversions		0	0	0	-12	0	-12	0	-12
Result for the period		0	0	0	0	25	25	-19	6
Total result		0	0	0	-12	25	13	-19	-6
Dividend		0	0	0	0	-2,100	-2,100	0	-2,100
Changes due to options models		0	9	0	0	0	9	0	9
Balance at 30 June 2014	3.2.	5,000	9,336	-387	375	-2,594	11,730	-204	11,526

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2014

1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller und Cloud-Anbieter. Die Softwareprodukte und Cloud-Dienste von Fabasoft sorgen für das einheitliche Erfassen, Ordnen, sichere Aufbewahren und kontextsensitive Finden aller digitalen Geschäftsunterlagen in Unternehmen.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Fabasoft AG mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich. Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985). Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2014.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip aufgestellt, mit der Ausnahme von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, die mit dem Zeitwert zum Zwischenbilanzstichtag bewertet werden.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2014.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2 Konsolidierung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 30. Juni 2014 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

NOTES TO THE CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS AS AT 30 JUNE 2014

1) Company details

Fabasoft is a European software manufacturer and cloud provider. Fabasoft's software products and cloud services ensure the consistent capture, organisation, secure storage and context-sensitive finding of all digital business documents.

Fabasoft AG with offices at Honauerstrasse 4, 4020 Linz, Austria is the Group parent company.

Company shares have been quoted in Prime Standard at the Frankfurt Stock Exchange (WKN (D) 922985).

The reported period for the consolidated interim financial statements is from 1 April to 30 June 2014.

2) Accounting policies

2.1. Basis of preparation

The consolidated interim financial statements dated 30 June 2014 were drawn up in compliance with the International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34).

The consolidated interim financial statements were drawn up according to the historical cost principle, with the exception of available-for-sale financial assets which have been evaluated according to their market value on the interim balance sheet date.

The consolidated interim financial statements were drawn up in agreement with generally recognised accounting policies which require the use of estimates and assumptions. These estimates and assumptions influence the amount and return on assets and liabilities shown in the balance sheet, the disclosed contingent assets and liabilities on the interim balance sheet date as well as the income and expenditures shown on the balance sheet for the period under consideration. Although these estimates are calculated to the best knowledge based on current transactions, actual values may deviate from these estimates.

In the process of drawing up these interim financial statements, we have consistently applied the same accounting and valuation methods as for the previous consolidated accounts for 31 March 2014.

The consolidated interim financial statements are prepared in thousands of Euros (EUR tsd), as are entries in the notes.

2.2 Consolidation

The annual financial statements of subsidiaries included in the consolidated financial statements were drawn up Group-wide on 30 June 2014 and in accordance with IFRS, as applicable in the EU.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2014 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Cloud GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100,00
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	55,00
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100,00
Fabasoft Schweiz AG	Bern/Schweiz	100,00
Fabasoft Limited	London/Großbritannien	100,00

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100,00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Österreich	100,00

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Berichtszeitraum nicht geändert.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den im Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 30. Juni 2014 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 5.000. Es setzt sich aus 5.000.000 Stückaktien (Vorjahr: 5.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 9.336 setzt sich im Wesentlichen aus Agio zusammen.

2.2.1. Consolidation scope

As at the interim balance sheet date, 30 June 2014, the following companies in addition to Fabasoft AG, as the parent company, have been fully consolidated and are included in the consolidated financial statements:

Entities	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Cloud GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Austria	100.00
Mindbreeze GmbH	Linz/Austria	55.00
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Germany	100.00
Fabasoft Schweiz AG	Bern/Switzerland	100.00
Fabasoft Limited	London/Great Britain	100.00

Entities	Location of Headquarters	Indirect share of Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100.00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Austria	100.00

2.2.2. Changes to the scope of consolidation

The scope of consolidation has not been changed during the reported period.

2.2.3. Foreign currency translation

Interim financial statements in foreign currencies have been translated at the average relevant exchange rate. According to this method, the items on the interim balance sheet were translated at the exchange rates valid on the interim balance sheet date, whereas the items on the statement of comprehensive income were translated at the average exchange rate for the reported period. Differences in these currency conversions are recorded in the other result. Exchange difference which may occur when converting transactions and accounting items into foreign currencies are calculated using the valid exchange rate at the time of the transaction or valuation.

3) Notes to the balance sheet and the consolidated statement of comprehensive income

3.1. Investments

The purchases of property, plant and equipment and intangible assets mainly concern hardware and other office equipment.

3.2. Equity

As at 30 June 2014, the company's share capital was EUR 5,000 tsd. It is comprised of 5,000,000 individual shares (previous year: 5,000,000) at a nominal value of EUR 1.00 per share.

Capital reserves in the order of EUR 9,336 tsd consist primarily of premiums.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 30. Juni 2014 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2013/2014 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,42 pro Aktie ausgeschüttet. Zum Stichtag 30. Juni 2014 ist ein Betrag in Höhe von EUR 2.100.000,00 in den Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Zahlung der Dividende erfolgt im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bis zu einem maximalen Anteil von 10% des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10% über und geringstenfalls 20% unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten 5 Börsenhandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um Nominale EUR 2.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 7.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs 2 AktG).

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzuflüsse und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Juni 2014 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	5.135	1.638	1.489	37	8.299
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-2.287	0	-16	0	-2.303
Umsatz mit externen Kunden	2.848	1.638	1.473	37	5.996
Betriebsergebnis	-145	111	39	-3	2
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	357	6	7	0	370

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	2
Finanzergebnis Konzern	8
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	10

The following resolutions, among others, were made at the Fabasoft AG annual general meeting on 30 June 2014:

A dividend of EUR 0.42 per share shall be paid out for the fiscal year 2013/2014. On the reporting date 30 June 2014 the amount of EUR 2,100,000.00 was included in trade and other payables. Dividends will be paid in the second quarter of the 2014/2015 fiscal year.

The Managing Board is authorised for the period of 30 months to acquire its own shares pursuant to §65 Section 1 No. 4 of the Austrian Stock Corporation Act for the purpose of issuing them to employees, company executives and members of the Managing Board of the company or an affiliated company and up to a maximum holding of 10 % of the total share capital of the company. The equivalent value permissible at repurchase must not exceed 10 % above and must not be 20 % at the least below the average price at the close of Xetra trading on the Deutsche Börse AG of the last 5 stock exchange trading days prior to the fixing of the purchase price.

The Managing Board is authorised with the approval of the Supervisory Board to increase the capital stock of the company within five years of this amendment to the articles being entered in the company register – possibly in several tranches – by EUR 2,500,000.00 through the issue of up to 2,500,000 individual shares both against cash deposit and also pursuant to § 172 of the Austrian Stock Corporation Act against non-cash contribution to up to EUR 7,500,000.00 and stipulate the conditions of issuance in agreement with the Supervisory Board (authorised capital in the sense of §§ 169 ff Austrian Stock Corporation Act), whereby the Managing Board shall also be authorised to issue the new shares possibly with the exclusion of the subscription rights that the shareholders are otherwise entitled to (§ 170 Section 2 Austrian Stock Corporation Act).

4) Cash flow statement

The cash flow statement has been drawn up according to the indirect method. It shows the change in cash and cash equivalents for the Group during the reporting period through the inflow and outflow of funds.

On the cash flow statement, a differentiation is made between payment flows from current business, investment and financing activities.

5) Segment reporting

The Group's reporting format is structured according to geographical segments in terms of the location of the assets.

April – June 2014 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	5,135	1,638	1,489	37	8,299
Minus intersegmental sales	-2,287	0	-16	0	-2,303
Sales with external customers	2,848	1,638	1,473	37	5,996
Operating result	-145	111	39	-3	2
Depreciation and amortisation expenses	357	6	7	0	370

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	2
Financial result Group	8
Result before income taxes	10

April – Juni 2013 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	4.980	1.254	1.158	42	7.434
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-1.711	0	-39	0	-1.750
Umsatz mit externen Kunden	3.269	1.254	1.119	42	5.684
Betriebsergebnis	112	-95	90	5	112
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	400	6	10	0	416

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	112
Finanzergebnis Konzern	3
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	115

6) Sonstige Angaben

6.1. Mitarbeiteroptionen

Optionenmodell	Zuteilungszeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeitpunkt
VII	24.04.2013	EUR 3,50	300.000	01.07.2012 bis 30.06.2016	15.06.2016

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

Optionenmodell VII	April – Juni 2014	April – Juni 2013
Zum 1. April	0	0
Ausgegeben	300.000	300.000
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	0
Zum 30. Juni (ausstehend und ausübbar)	300.000	300.000

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde mittels des Black-Scholes-Bewertungsmodells bestimmt. Die wesentlichen Parameter für das Bewertungsmodell sind der Aktienpreis am Tag der Gewährung, der Ausübungspreis, die Optionslaufzeit und der risikofreie Zinssatz für die jeweilige Laufzeit zum Zeitpunkt der Optionsgewährung.

Im Berichtszeitraum ist ein Personalaufwand für Mitarbeiteroptionen für den Vorstand sowie einen Geschäftsführer in Höhe von TEUR 9 (Vorjahr TEUR 7) berücksichtigt. Die Buchung erfolgte gegen die Kapitalrücklage.

6.2. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.2.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Juni 2014	April – Juni 2013
Angestellte	200	203

April – June 2013 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	4,980	1,254	1,158	42	7,434
Minus intersegmental sales	-1,711	0	-39	0	-1,750
Sales with external customers	3,269	1,254	1,119	42	5,684
Operating result	112	-95	90	5	112
Depreciation and amortisation expenses	400	6	10	0	416

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	112
Financial result Group	3
Result before income taxes	115

6) Other statements

6.1. Employee options

Options model	Allocation point	Executive price	Number of options	Duration	First possible exercise date
VII	24/04/2013	EUR 3.50	300,000	01/07/2012 to 30/06/2016	15/06/2016

Changes in stock of subscribed share options:

Options model VII	April – June 2014	April – June 2013
As at 1 April	0	0
Granted	300,000	300,000
Lapsed	0	0
Exercised	0	0
As at 30 June (outstanding and exercisable)	300,000	300,000

The fair value of the options was calculated using the Black-Scholes valuation model. The key parameters for the valuation model are the share price on the grant date, the exercise price, the option period and the risk-free interest rate for the respective term at the time of the option grant.

Employee benefits expenses for employee options for the Managing Board and a Managing Director amounting to EUR 9 tsd (previous year EUR 7 tsd) have been taken into account in the period under review. These were booked against the capital reserve.

6.2. Details of affiliated persons and employees

6.2.1. Average number of employees

	April – June 2014	April – June 2013
Fixed employees	200	203

6.2.2. Vorstände der Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Aufsichtsratsvorsitzender)
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, München (Mitglied bis 30. Juni 2014)
Dr. Peter Posch, Wels
Prof. (FH) Univ.-Doz. DI Dr. Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz
Dr. Andreas Altmann, Innsbruck (Mitglied seit 30. Juni 2014)

6.2.4. Aktienbesitz der Organe

Die Organmitglieder besitzen keine Aktien.

6.3. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Die Schweizerische Bundesverwaltung, vertreten durch das Bundesamt für Bauten und Logistik, ist mit der Fabasoft Schweiz AG in Verhandlungen betreffend die mehrjährige budgetäre Unterlegung von Bestandskundenprojekten rund um den Einsatz der Fabasoft eGov-Suite in der Schweizerischen Bundesverwaltung getreten. Insbesondere geht es um Softwarepflege, Dienstleistungen und in geringerem Maße Neulizenzen. Zu diesem Zweck ist geplant, einen Budgetrahmen von bis zu CHF 40 Mio. ohne Abrufgarantie für den Zeitraum bis längstens 31.12.2019 bereitzustellen.

Es wurde uns mitgeteilt, dass das Bundesamt für Bauten und Logistik für den 1.9.2014 eine diesbezügliche Zuschlagsmitteilung beabsichtigt. Der Zuschlag würde Rechtskraft erlangen, sofern innerhalb der Einspruchsfrist von 20 Tagen nach Bekanntmachung kein Einspruch erfolgt.

Ansonsten traten nach dem 30. Juni 2014 keine wesentlichen Ereignisse für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss ein.

Linz, am 26. August 2014

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann

Leopold Bauernfeind

Der Vorstand der Fabasoft AG

6.2.2. Managing Board of Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. The Supervisory Board of Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Chairman of the Supervisory Board)
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, Munich (member until 30 June 2014)
Dr. Peter Posch, Wels
Prof. (FH) Univ.-Doz. DI Dr. Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz
Dr. Andreas Altmann, Innsbruck (member since 30 June 2014)

6.2.4. Shareholders in the executive body

The executive members have no shares.

6.3. Events after the interim balance sheet date

The Swiss Federal Administration, represented by the Federal Office for Buildings and Logistics, has entered into negotiations with Fabasoft Schweiz AG regarding the budgetary securitisation over several years of existing customer projects in respect of the use of Fabasoft eGov-Suite at the Swiss Federal Administration. This concerns in particular software maintenance, services and to a lesser extent new licences. A budgetary framework of up to CHF 40 million without call-off guarantee for the period up to 31.12.2019 is planned for this purpose.

We have been notified that the Federal Office for Buildings and Logistics intends to announce the awarding of the respective contract on 1.9.2014. The awarding of the contract would become legally effective if no objection is raised within the period for objection of 20 days after notification.

Otherwise there were no significant events in respect of this interim financial statement after 30 June 2014.

Linz, 26 August 2014

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann

Leopold Bauernfeind

Managing Board Fabasoft AG

BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES ZUM 30. JUNI 2014

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der Fabasoft AG, Linz, für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2014 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2014, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2014 sowie erläuternde Anhangsangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Durchführung unserer Arbeiten wird analog §275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelung bei der Prüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit EUR 2 Mio. begrenzt. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht Handlungen setzt oder unterlässt.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufssüblichen Grundsätze sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, den 26. August 2014

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

REPORT ON THE AUDITORS' REVIEW OF THE CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS AS AT 30 JUNE 2014

Introduction

We have reviewed the accompanying condensed consolidated interim financial statements of Fabasoft AG, Linz, for the three months ended 30 June 2014. The condensed consolidated interim financial statements comprise the consolidated interim balance sheet as at 30 June 2014, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the period from 1 April to 30 June 2014 and explanatory notes.

The preparation of these condensed consolidated financial statements in accordance with the IFRS for interim reporting, as adopted in the EU, is the responsibility of the statutory representatives of the company.

Our responsibility is to issue a summarised evaluation of these condensed consolidated interim financial statements on the basis of our review. Analogous to §275 Para. 2 (Regulation of Liability during the Auditing of Small and Medium-Sized Enterprises) of the Austrian Commercial Code, our responsibility and liability for proven damages derived from the gross negligence of our obligations during the completion of our assignment is limited to EUR 2 million. The limitation of our liability agreed with the client and published here also applies to third parties who undertake or refrain from activities on the basis of trust in our report.

Scope of review

We conducted our review in accordance with the applicable Austrian laws and professional principles, plus the International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. A review of interim financial information comprises interrogations, primarily of persons responsible for financial and accounting matters, and applying analytical and other investigative review procedures. A review is substantially less in scope and also provides less evidence than an audit and consequently does not enable us to obtain assurance that we would become aware of all significant matters that might be identified in an audit. Accordingly, we do not express an audit opinion.

Overall conclusion

Our review did not reveal any facts that would lead us to assume that the accompanying condensed consolidated interim financial statements are not in compliance in all material respects with the IFRS for interim reporting, as adopted in the European Union.

Linz, 26 August 2014

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Auditor

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2014. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen:

Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen mit“, usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie beispielsweise auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – verwirklichen, oder sich die tatsächlichen Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Der Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Dort wo es der besseren Lesbarkeit diene, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen im Bericht gelten sinngemäß für beide Geschlechter.

AUSTRIA

Fabasoft Austria GmbH

Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Fabasoft Cloud GmbH

Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Mindbreeze GmbH

Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

GERMANY

Fabasoft Deutschland GmbH

THE SQUAIRE 14, Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 6435515-0
Fax: +49 69 6435515-99

SWITZERLAND

Fabasoft Schweiz AG

Spitalgasse 36
CH-3011 Bern
Tel.: +41 31 3100630
Fax: +41 31 3100649

Imprint:

Publisher responsible for the contents: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstrasse 4, A-4020 Linz, Austria, Phone: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2014. All rights reserved. All hardware and software names used are the trade names and/or brands of the respective manufacturers. Microsoft, Windows, and the Windows Logo are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Future-related statements:

This report contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words such as “expect”, “assume”, “plan” etc. If these assumptions on which the statements have been based on do not prove true or risks materialise – such as those mentioned for example in the issuing prospectus or in the risk report, or the current situation changes in the future, the actual results may deviate from the result expected at present. This report has been compiled with highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors can not be excluded, however. The addition of rounded amounts and percentage may result in differences in figures calculated due to use of automatic calculation aids. The translation of the original German version of the report has been included for the convenience of our English-speaking shareholders. The German version is authoritative.

Gender-free spelling has been used in the German version of the report at times to improve readability. All notations in the report apply equally to both sexes.

UNITED KINGDOM

Fabasoft Ltd.

5 Old Bailey
London EC4M 7BA, UK
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

UNITED STATES

Fabasoft Corporation

101 Federal Street, Suite 1900
Boston, MA 02110, USA
Tel.: +1 617 342 7117



